

von der notwendigen Übergangsperiode vom Kapitalismus zum Sozialismus, von den zwei Entwicklungsphasen der kommunistischen Gesellschaftsformation und vom Hinüberwachsen des Sozialismus in den Kommunismus.

Wichtige Fragen der Theorie des w. K. wurden durch die Kommunistische Internationale ausgearbeitet, so gab die Internationale eine Analyse der allgemeinen Krise des Kapitalismus, arbeitete die Strategie und Taktik der kommunistischen Weltbewegung im Kampf gegen den Imperialismus aus und entwickelte die Politik der Volksfront im Kampf gegen den Faschismus. Einen großen Beitrag zur weiteren Entwicklung des w. K. hat die internationale kommunistische Bewegung in ihren Beratungen von 1957, 1960 und 1969 geleistet. In den Dokumenten dieser Beratungen wurden solche Probleme ausgearbeitet und formuliert wie der Charakter und der Hauptinhalt der gegenwärtigen Epoche, die allgemeingültigen Gesetzmäßigkeiten der sozialistischen Revolution und des sozialistischen Aufbaus, die Gesetzmäßigkeiten und Triebkräfte des revolutionären Weltprozesses u. a. Die Beratungen arbeiteten eine wissenschaftlich begründete Strategie und Taktik der kommunistischen Weltbewegung aus und begründeten die Einheit der drei revolutionären Hauptkräfte, des sozialistischen Weltsystems, der revolutionären Arbeiterbewegung der kapitalistischen Länder und der nationalen Befreiungsbewegung. Zu den wichtigsten Resultaten der theoretischen Arbeit der KPdSU und der kommunistischen Parteien der sozialistischen Länder gehört die Aufdeckung der allgemeinen Gesetzmäßigkeiten des sozialistischen Weltsystems und die Ausarbeitung der Prinzipien der ökonomischen Integration der sozialistischen Länder. Den größten Beitrag zur schöpferischen Weiterentwicklung des w. K.

leistet die KPdSU. Auf der Grundlage ihrer praktischen Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus war sie imstande, alle theoretischen Grundfragen des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft und ihres allmählichen Hinüberwachsens in die kommunistische Gesellschaft umfassend auszuarbeiten und zu präzisieren. Im Programm der KPdSU sowie in den Dokumenten des XXIII. und des XXIV. Parteitages der KPdSU sind der Weg und die wichtigsten Schritte des Hinüberwachsens des Sozialismus in den Kommunismus ausgearbeitet und begründet. Einen wichtigen Platz in den theoretischen Auffassungen über den Übergang vom Sozialismus zum Kommunismus nimmt die Lehre von der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und ihrer Leitung ein, die von der KPdSU und anderen Parteien sozialistischer Länder, darunter auch der SED, in internationaler Zusammenarbeit formuliert wurde.

Die Theorie des w. K. ist nicht abgeschlossen, sie wird auf der Grundlage der Analyse und Verallgemeinerung der praktischen Erfahrungen des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus sowie des revolutionären Kampfes gegen den Imperialismus weiter bereichert. Zugleich wächst ihre praktische Bedeutung als theoretische Grundlage der Strategie und Taktik der kommunistischen Weltbewegung und der Länder des sozialistischen Weltsystems.

wissenschaftlich-technische Revolution: gesellschaftlicher Prozeß der qualitativen Umgestaltung des Gesamtsystems der -> *Produktivkräfte*, in dessen Verlauf die technischen Grundlagen der Produktion durch die -> *Automatisierung* völlig erneuert werden und die -> *Technik* ihre höchste Entwicklungsstufe erreicht, die -> *Wissenschaft* in umfassender Weise zur unmittelbaren Produktivkraft der Gesellschaft wird